

So lernen wir uns kennen:

Wenn Sie als Risikoschwangere stationär im EVK Lippstadt aufgenommen werden, besuchen wir Sie gerne und stellen Ihnen unser Angebot vor. Sie können auch jederzeit einen Beratungstermin mit uns vereinbaren.

Klinik für Kinder-und Jugendmedizin

Psychosoziale Elternberatung

Eva Graefe

Tel.: 02 941 | 67 - 20 05 oder 02 941 | 67 - 20 27

E-Mail: eva.graefe@ev-krankenhaus.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

In Kooperation mit



**Bunter Kreis OWL-
Sonnenblume e.V.**

Böhmerstraße 13

33330 Gütersloh

Tel.: 05 241 | 90 - 35 70

E-Mail: info@sonnenblume-owl.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelisches Krankenhaus Lippstadt

Fotos:

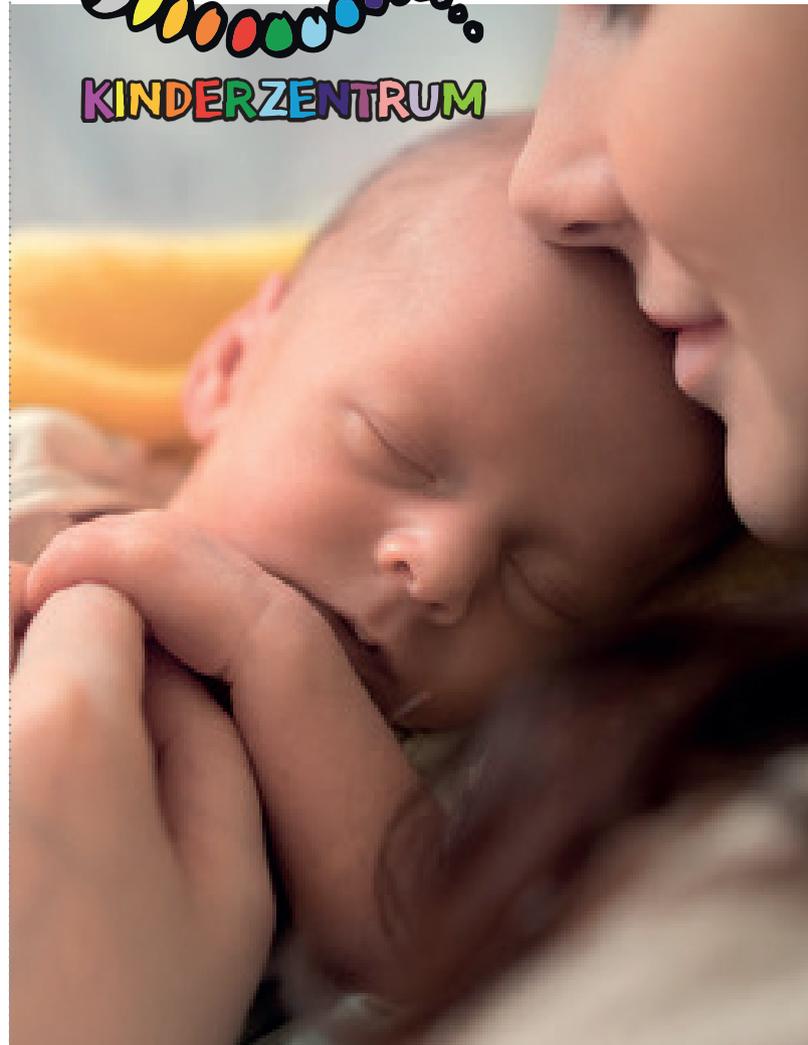
fotolia.com, Steffi Behrmann

Layout:

screen concept - runge



KINDERZENTRUM



NEONATOLOGIE

PSYCHOSOZIALE ELTERNBERATUNG

Liebe Eltern,

Zum interprofessionellen Medizinkonzept der Neonatologie gehört eine speziell ausgebildete psychosoziale Elternberatung. Sie steht Ihnen von Montag bis Freitag zur Verfügung.

Das Leben mit Ihrem zu früh geborenen Kind oder auch kranken Neugeborenen stellt Sie als Familie vielleicht unerwartet vor eine besondere Lebenssituation, die mit Verunsicherung, Ängsten und Sorgen verbunden ist.

An dieser Stelle möchten wir Sie gemeinsam mit dem Team der Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte unterstützen und auf dem Weg mit Ihrem Kind begleiten.

Unsere Gesprächsangebote dienen der Information, Entlastung und Orientierung. Sie beginnen zum Teil schon vor der Geburt und reichen, wie ein roter Faden, bis zur Entlassung Ihres Kindes nach Hause. Sie gestalten sich immer individuell und sind auf Sie und Ihre Fragen abgestimmt.



Wir sind ein

speziell ausgebildetes Beraterinnen-Team mit psychosozialen Schwerpunkt

Wir möchten

- Müttern, Vätern und anderen Angehörigen in der Zeit des stationären Aufenthaltes ihres Kindes beratend und begleitend zur Seite stehen
- Sie als kontinuierliche Ansprechpartnerinnen in der schwierigen Zeit unterstützen und mit unseren Angeboten helfen und entlasten
- die Eltern-Kind-Beziehung so früh wie möglich fördern
- den Übergang und die Entlassung in die häusliche Situation mit vorbereiten

Wir bieten

- Begleitung, Beratung und Unterstützung für Familien mit Frühgeborenen oder kranken Neugeborenen
- Gesprächsangebote während des gesamten stationären Aufenthaltes
- Hilfe bei der Anpassung an die neue Lebenssituation
- Vermittlung zur Seelsorge, zur Sozialberatung, zur Sozialmedizinischen Nachsorge und zu anderen hilfreichen Netzwerkpartnern